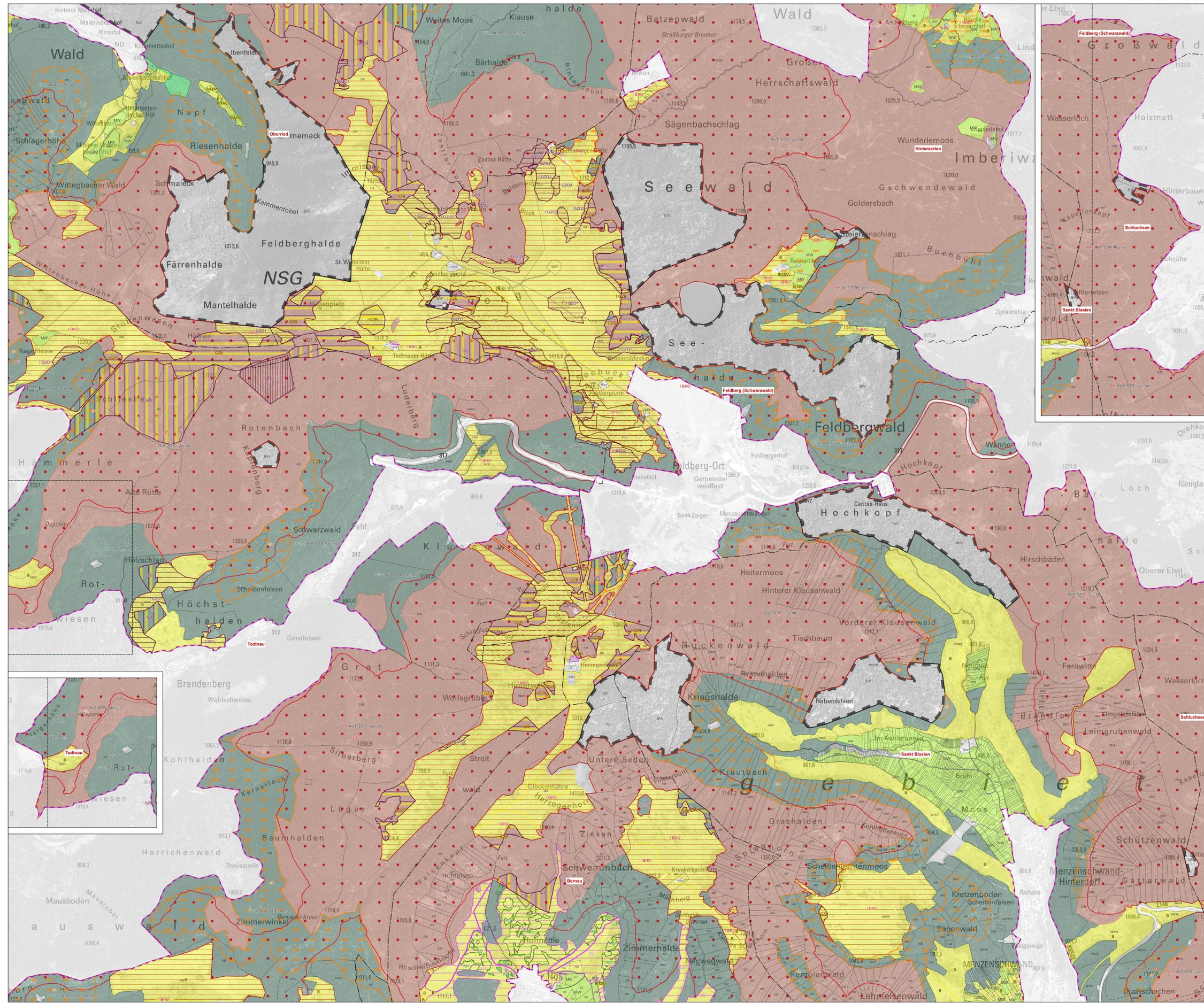


Natura 2000-Managementplan für das Vogelschutzgebiet 8114-441 „Südschwarzwald“ - Karte 3.3



Empfehlungen für Erhaltungsmaßnahmen und Wiederherstellungsmaßnahmen		Kurzbeschreibung Maßnahmen (vgl. Text)	M-Nr.	Art
Maßnahmen für Habitate im Offenland				
Grünlandbewirtschaftung durch Beweidung				
Ektensive Beweidung ohne Düngung/Kalkung mit variablen Nutzungszuständen und regelmäßiger Weideweidung zum Management der Grünlandnutzung sowie des Vorkommens von Problemarten wie Adern und Lüne und Unterbrechung der Lebensraumstruktur vergründeter Vegetation.				
B	Extensive Beweidung, in der Regel mit Rindern	2-32-34		
AP	Regelung zum Einsatz von Antiparasitika bei Weideweidern	2-32-45		
B (MW)	Status FFH-Mähweiden berücksichtigen, ggf. durch gezielte, zusätzliche Mäh- oder Anpassungsbeweidungsregime	2-32-44		St, Web, Swm, Rm, Bf, Ah, Gsp, Hei, Bk, Swk, Sts, Rdr, Ni, Zlg, Zfp
BHO	Extensive Ständweiden mit Rindern über die gesamte Vegetationsperiode zur Schaffung hoher Heterogenität der Vegetation	2-32-83		
EXT	Erweiterung der Grünlandnutzung; Umstellung auf Extensivweide oder Brachteil von 20%	2-32-85		
AD	Verhinderung der weiteren Ausbreitung von Ackerfarn durch Mähen zwischen Anfang Juli und Mitte August	2-32-35		
LU	Zurückdrängen von Lupine durch Entfernen von Einzelpflanzen / Mulchen von Herden vor der Samenbildung ab Mai/Juni	2-32-36		Ah, Hei, Bk, Sts, Rdr, Zlg, Zfp
FS	Einmalige Mäh- und Zwergrasträumung auf Teilflächen i.d.R. 15 % mit Freischneiden zur Strukturvermehrung und Verjüngung der Heide	2-32-37		
Rücknahme Gehölze zum Erhalt offener Habitatstrukturen / Weidfelder				
Durchführung der Arbeiten zwischen dem 1.10. und 28.02. Das Schnittgut ist von der Fläche zu entfernen. Berücksichtigung der Nachfolge.				
GZ0	1 Erhalt oder Schaffung von Offenlandhabitaten (offener Landschaftscharakter), mit Erhalt einzelner Gehölze	2-32-38		
GZ0	2 Auslichten von flächigen Gehölzbeständen: Schaffen eines halboffenen Landschaftscharakters mit einer Gehölzdeckung von 20-30%	2-32-39		Hei, Bk, Swk, Sts, Zlg, Zfp
GZ0	3 starkes Auslichten kleiner linearer oder punktueller Gehölzbestände; in der Regel Belassen einzelner Gehölze, in Einzelfällen komplette Entnahme, um Barrieren zu verhindern	2-32-41		
Grünlandbewirtschaftung durch Mahndüngung				
Keine Nährstoff-Ausnahmen - beispielsweise bei Schilfen - nur mit standortgemäßen und gebietstypischen Saatgut in Rücksprache mit der Naturschutzbehörde bzw. Unteren Landschaftsbehörde (ULB) freigeschneiden zur Wille der bestandbildenden Gräser; Ruhezeit mind. 5 bis 8 Wochen zwischen den Nutzungen; ggf. unter Berücksichtigung weiterer flächenbezogener Vorgaben				
MW	ein- bis zweimalige Mahd mit Abräumen und Mischformen mit Nach- / Beweidung (mehrfachjährig) Brachstreifen wünschenswert	2-32-43		St, Web, Swm, Rm, Bf, Hei, Bk, Swk, Rdr, Ni, Zlg, Zfp
Maßnahmen im Übergangsbereich Offenland-Wald				
Schaffung strukturreicher Weidfeld-Wald-Übergangsbereiche				
GZB	Auflichten von Wäldern bis zu einer Gehölzdeckung von 50% und Einrichten einer naturschutzorientierten Waldweide	2-32-40		Ah, Hei, Bk, Swk, Rdr, Ni, Zlg, Zfp
Maßnahmen für Habitate im Wald				
AH	Pflege der Lebensräume des Auerochsen und weiterer Arten, Erhaltung von Ruhezonen, Reduktion des Prädatordrucks, Schutz des Auerochsen vor Gefahrenquellen	1-32-29		Ah, Rdr, Zlg, Spk, Rk, Ssp, Dzs, Web, Swm, Rm, Bf
NWN	Naturnaher, nadelbaumgeprägter Waldwirtschaft in Laub- und Nadelbaum-Mischwäldern	1-32-19		St, Spk, Rk, Gsp, Ssp, Dzs, Rdr, Web, Swm, Rm, Bf
NWL	Naturnaher Waldwirtschaft in Laub- und Nadelbaum-Mischwäldern	1-32-18		St, Hei, Spk, Rk, Gsp, Ssp, Msp, Web, Swm, Rm, Bf
AUT	Belassen Alt- und Totholzanteile sowie Habitatbäume und -baumgruppen auf Gesamtfläche außerhalb Bannwälder/Komplexen Biosphäre	1-32-23		St, Hei, Spk, Rk, Gsp, Ssp, Msp, Dzs, Web, Swm, Rm, Bf
STR	Pflege der Saumstrukturen im Wald und der Übergangsbereiche von Wald zu Offenland auf Gesamtfläche außerhalb Bannwälder/Komplexen Biosphäre	1-32-20		St, Ah, Hei, Bk, Spk, Rk, Gsp, Ssp, Hei, Rdr, Ni, Zlg, Web, Swm, Bf
E1	Förderung von Eichen und anderen Laubbäumen mit rauer Borke	1-32-22		Msp, Bfs
E2	Entnahme der Douglasienbestände in oder angrenzend zu Eichenwäldern	2-32-42		Bfs
Maßnahmen zur Sicherung und zur Wiederherstellung von Populationen				
FZ	Temporärer Verzicht auf forstliche Arbeiten und Gehölzpflege	2-32-50		Ah, Dzs, Rdr, Zlg
IHS	Beachtung von Schutzzonen für Großhorste	2-32-57		St, Web, Swm, Rm, Bf, Hei, Wf, Uf
SST1	Schutz des Schwarzstorchs vor menschlichen Störungen und Gefahrenquellen	1-32-26		St
SST2	Erhaltung der Gewässer und Feuchtgebiete in einem guten Zustand als Nahrungsflächen des Schwarzstorchs	1-32-25		
BLS	Intensivierung der Jagd und Zügelung für den Berglaubsänger	2-32-51		Bfs
BK	Habitatverbesserungsmaßnahmen zur Förderung des Braunkehlchens	2-32-54		Bk
ZIG	Rettenprogramm Zitronenzeisig innerhalb der Lebensstätte (z. B. Bestands- und Zügelungsmaßnahmen)	2-32-56		Zlg
JASPUND	Fortführung Monitoring der Arbeitsgemeinschaft Wanderfalkenschutz (AGW) im gesamten Vogelschutzgebiet	2-32-46		Wf, Uf, Hei, Bk, Swk, Rdr, Zlg, Zfp
IBL	Besucherlenkung; Durchsetzung Wegegebot u.a. durch Ranger, Regelung Veranstaltungen im gesamten Vogelschutzgebiet	2-32-47		St, Web, Swm, Rm, Bf, Wf, Uf, Hei, Bk, Swk, Sts, Rdr, Ni, Zlg, Zfp
Maßnahmenflächen ohne Handlungsbedarf				
BW	Natürliche Waldentwicklung in Bannwäldern bzw. in Kernzonen des Biosphärengebiets sowie in Waldfrühen	1-32-17		St, Web, Swm, Rm, Bf, Hei, Bk, Spk, Rk, Gsp, Ssp, Dzs, Rdr
EB	Zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten (zur Übersichtstabelle siehe Kartenanhang)	2-32-49		St, Web, Swm, Rm, Ah, Hei, Bk, Swk, Sts, Rdr, Ni, Zlg, Zfp
Maßnahme zur Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustands				
Kürzel der Maßnahmen				
Erhaltungs- und Wiederherstellungsmaßnahmen sind mit Großbuchstaben, Entwicklungsmaßnahmen mit Kleinbuchstaben in der Karte gekennzeichnet. (1) Kürzel in Klammern sind in der Karte nicht dargestellt, da sich die Maßnahmen auf gesamte Vogelschutzgebiete beziehen, auf nicht dargestellte Maßnahmenflächen oder bereits über eine andere Maßnahme symbolisiert sind.				
Nr. der Maßnahmenfläche (vgl. Text und Datenbank):				
2-32-04 Beispiel für Nummer der Maßnahmenfläche:				
2: Bearbeiter: 1 = Wald, 2 = Offenland				
32: Art: 32 = Erhaltungsmaßnahme, 33 = Entwicklungsmaßnahme				
04: Nummer der Maßnahmenfläche (letzte 2 Ziffern)				
Art:				
Ah - Auerochse (<i>Tarax urogalus</i>) (A108)	Spk - Sperrlingskauz (<i>Glaucidium passerinum</i>) (A217)			
Bf - Baumfalk (<i>Falco sublineatus</i>) (A209)	Ssp - Schwarzspecht (<i>Dryocopus martius</i>) (A236)			
Bk - Braunkehlchen (<i>Coccyzus corbonaria</i>) (A275)	Sts - Schwarzstorch (<i>Ciconia nigra</i>) (A203)			
Bls - Berglaubsänger (<i>Phylloscopus bonelli</i>) (A313)	Stk - Steinschätler (<i>Cyanus cyaneus</i>) (A277)			
Bm - Braunbräutigam (<i>Corvus corax</i>) (A211)	Swk - Schwarzschwanz (<i>Saxicola rubicola</i>) (A276)			
Gsp - Grauspecht (<i>Picus caninus</i>) (A234)	Swm - Schwarzlani (<i>Milvus migrans</i>) (A273)			
Hei - Heidegräule (<i>Lullula arborea</i>) (A240)	Uf - Uhu (<i>Bubo bubo</i>) (A215)			
Hei - Wendehals (<i>Colaptes cafer</i>) (A207)	Wf - Wiedehals (<i>Merula merula</i>) (A233)			
Msp - Mittelspecht (<i>Dendrocoptes medius</i>) (A238)	Wf - Wiedehals (<i>Falco peregrinus</i>) (A103)			
Mw - Mischform (<i>Lanius collurio</i>) (A239)	Wf - Wiedehals (<i>Phoenicurus phoenicurus</i>) (A212)			
Rdr - Ringdrossel (<i>Turdus torquatus</i>) (A282)	Zlg - Zitronenzeisig (<i>Carduelis citrinella</i>) (A352)			
Rk - Rotkehl (<i>Agopitius formicarius</i>) (A223)	Zfp - Zippammer (<i>Emberiza caesia</i>) (A378)			
Rm - Rotmilan (<i>Milvus milvus</i>) (A274)				

Empfehlungen für Entwicklungsmaßnahmen		Kurzbeschreibung Maßnahmen (vgl. Text)	M-Nr.	Art
Maßnahmen für Habitate im Offenland				
Grünlandbewirtschaftung durch Beweidung				
Ektensive Beweidung ohne Düngung/Kalkung mit variablen Nutzungszuständen und regelmäßiger Weideweidung zum Management der Grünlandnutzung sowie des Vorkommens von Problemarten wie Adern und Lüne und Unterbrechung der Lebensraumstruktur vergründeter Vegetation.				
(W)	Unterstützung des Weidemanagements im gesamten Vogelschutzgebiet	2-33-20		Web, Swm, Rm, Bk, Spk, Rdr, Ni, Zlg
(E)	Erweiterung Grünlandnutzung; Umstellung (E) auf Extensivweide oder Brachteil von 20% (ggfs. unter Berücksichtigung des LRT-Zustats)	2-33-19		
Rücknahme Gehölze zur Entwicklung offener Habitatstrukturen/Weidfelder				
Durchführung der Arbeiten zwischen dem 1.10. und 28.02. Das Schnittgut ist von der Fläche zu entfernen. Berücksichtigung der Nachfolge. Ggf. ist eine Waldumwandlung gemäß §1 UNatSch erforderlich.				
GZ0	1 Auslichten von flächigen Gehölzbeständen: Schaffen eines halboffenen Landschaftscharakters mit einer Gehölzdeckung von 20-30%	2-33-13		Hei, Ni, Bk
GZ0	2 Auslichten von flächigen Gehölzbeständen: Schaffen eines halboffenen Landschaftscharakters mit einer Gehölzdeckung von 20-30%	2-33-14		Wh, Gsp, Hei, Rdr, Bk, Zlg, Zfp
Maßnahmen im Übergangsbereich Offenland-Wald				
Schaffung strukturreicher Weidfeld-Wald-Übergangsbereiche				
GZB	Auflichten von Wäldern bis zu einer Gehölzdeckung von 50% und Einrichten einer naturschutzorientierten Waldweide	2-33-15		Web, Swm, Rm, Ah, Wf, Uf, Zlg, Zfp
Maßnahmen für Habitate im Wald				
AH	Pflege der Auerochsen-Ergänzungsflächen	1-33-14		Ah
AW	Erhöhung Alt- und Totholzanteil	1-33-08		St, Hei, Spk, Rk, Gsp, Ssp, Msp, Dzs, Web, Swm, Rm, Bf
STR	Strukturfördernde Maßnahmen an Waldinnen- und -außenrändern und Entwicklung wertvoller Sonderstrukturen	1-33-10		Hei, Spk, Rk, Gsp, Ssp, Rdr, Ni, Zlg
Maßnahmen zum Schutz und zur Förderung der Populationen				
(W)	Bereitstellung von weiteren Flächen mit temporärem oder dauerhaftem Nutzungsverzicht	1-33-11		Dzs
(K)	Waldentwicklung auf Kalamitätsflächen	2-33-17		Ah, Wf, Gsp, Ssp, Dzs, Hei, Rdr, Ni, Zlg, Zfp
(B)	Maßnahmen zur Verbesserung der Biotopeingänge für den Schwarzstorch	1-33-12		St
(I)	Suche Großhorste im gesamten Vogelschutzgebiet	2-33-21		St, Web, Swm, Rm, Bf, Wf, Uf, Hei, Bk, Spk, Rk, Gsp, Ssp, Dzs, Rdr, Ni, Zlg, Zfp
(B)	Besucherlenkung; Beruhigung von Teilgebieten im gesamten Vogelschutzgebiet	2-33-22		St, Web, Swm, Rm, Bf, Wf, Uf, Hei, Bk, Spk, Sts, Rdr, Ni, Zlg, Zfp

Empfehlungen für Schutz- und Habitatpflegemaßnahmen für Baumpeiper, Wiesenpeiper und Bergpeiper

Die Erhaltungs-, Wiederherstellungsmaßnahmen aber auch Entwicklungsmaßnahmen sind in vielen Fällen auch als Schutz- und Habitatgestaltungsmaßnahmen für Baumpeiper, Wiesenpeiper und Bergpeiper zu empfehlen (siehe Übersichtstabelle im Text, Kapitel 6.4).

Natura 2000-Gebietsgrenze

Vogelschutzgebiet „Südschwarzwald“

Sonstiges

Gemeindegrenze

Grundlage: Orthophoto (DOP2D), Topografische Karte 1:25.000 (DTK25) und 1:500.000 (DTK 500)
 Amtliches Liegenschaftsinformationssystem (ALIS), © Landesamt für Geochemie und Landentwicklung Baden-Württemberg (www.lgl-bw.de); GeoBasis-DE/BKG (www.bkg.bund.de) (2023) d-de/bkg-2.0

0 200 400 600 800 1.000 m



Managementplan für das Vogelschutzgebiet 8114-441 „Südschwarzwald“

Maßnahmenkarte

Karte 3.3

Bearbeiter: IFÖ, WWL Bad Krozingen & ABL Freiburg
 Gezeichnet: Frank Armbruster
 Gefertigt: 20.12.2024
 Maßstab: 1:10.000

Baden-Württemberg
 REGIERUNGSPRESIDIUM FREIBURG

Dieses Projekt wird von der Europäischen Union (ERDF) gefördert (LEADER).